

Ressort: Lokales

Finanzminister: NRW-Neuverschuldung bleibt unter drei Milliarden Euro

Düsseldorf, 11.12.2014, 08:22 Uhr

GDN - Das Land Nordrhein-Westfalen wird dieses Jahr laut Landesfinanzminister Norbert Walter-Borjans (SPD) weniger neue Schulden aufnehmen als aktuell geplant. "Statt der geplanten 3,2 Milliarden Euro wird NRW dieses Jahr bei der Neuverschuldung unter drei Milliarden Euro liegen", sagte Walter-Borjans der "Rheinischen Post" (Donnerstagsausgabe).

Die Haushaltssperre habe dazu geführt, "dass viele Ausgaben noch einmal überdacht wurden". Und die Steuern würden "in der zweiten Jahreshälfte doch wieder stärker in die Kasse fließen als erwartet", so der SPD-Politiker. Im September war die Planung der NRW-Neuverschuldung von 2,4 Milliarden Euro auf 3,2 Milliarden Euro erhöht worden, nachdem das Land vor dem Verfassungsgerichtshof mit der Nullrunde für höhere Beamte gescheitert war. Außerdem hatten viele Konzerne weniger Steuern als erwartet gezahlt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-46167/finanzminister-nrw-neuverschuldung-bleibt-unter-drei-milliarden-euro.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com